

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Teilnahmebedingungen

- Um die hohe Qualität unserer Seminare sicherzustellen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach chronologischem Posteingang und die Anmeldung wird Ihnen schriftlich bestätigt. Die feste Vergabe der Kursplätze erfolgt nach chronologischem Zahlungseingang. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Rechnung (Anmeldebestätigung).
- Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, E-Mail oder Fax an. Eine telefonische Anmeldung bedarf zur Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist.
- Die Zahlung erfolgt per Rechnung (Anmeldebestätigung) bis 6 Wochen vor Kursbeginn. Sollte am Seminartermin die Kursgebühr noch offen sein, besteht Seitens des Teilnehmers kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar. Die Anreise und Unterbringung sind vom Seminarteilnehmer zu übernehmen und sind nicht in den Kursgebühren enthalten.
- Kündigung und Rücktritt sind grundsätzlich schriftlich zu erklären. Bei Rücktritt bis 6 Wochen vor Kursbeginn fallen €25,- Bearbeitungsgebühr an. Bei Rücktritt später als 6 Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Gebühr fällig, bei Rücktritt später als 4 Wochen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden 100% der Gebühr fällig. Gerne werden Ersatzteilnehmer ohne weitere Kosten akzeptiert.
- Eine Teilnahme an den Seminaren erfordert bestimmte Voraussetzungen. Teilnahmeberechtigt an den Seminaren sind, sofern nichts anderes angegeben, nur Personen, die die staatliche Anerkennung als Masseur, Masseur und med. Bademeister, Krankengymnast, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Sportwissenschaftler, Heilpraktiker oder Arzt nachweisen können.
- Alle Teilnehmer werden gebeten, falls noch kein Qualifikationsnachweis vorliegt, mit der Anmeldung zu einem Seminar eine Kopie der Berufsurkunde bzw. des Prüfungszeugnisses einzureichen. Andernfalls erhält der/die Teilnehmer/in keine Fortbildungspunkte für die Veranstaltung und kann ggf. von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
- Alle Kurse dienen der persönlichen und professionellen Weiterbildung. Für die im Kurs gelernten Methoden und deren Einsatz in der Therapie und in der praktischen Anwendung übernehmen Veranstalter und Seminarleitung keine Haftung. Der Veranstalter haftet weiterhin nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.
- Der Kursteilnehmer bestätigt, keinerlei körperliche Einschränkungen zu haben, die ein Kursteilnahme einschränken oder verhindern, bzw. körperliche Einschränkungen rechtzeitig vor Kursbeginn dem Kursleiter mitzuteilen.
- Der Veranstalter hat das Recht, z.B. bei höherer Gewalt, Ausfall des Seminarleiters durch Krankheit oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen die Seminartermine und -orte zu ändern bzw. zu stornieren.
- Sollte bis 14 Tage vor dem geplanten Schulungstermin die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden sein, behält sich der Veranstalter vor, die Schulung ebenfalls abzusagen. Bereits bezahlte Schulungsgebühren werden erstattet.
- Ansprüche auf Schadensersatz sowie auf die Teilnahme sind ausgeschlossen.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- Der Veranstalter bzw. Seminarleiter behält sich das Recht vor in begründeten Fällen einzelne Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. In diesen Fällen werden die Kursgebühren anteilig zurückerstattet.
- Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, die geltende Hausordnung am Unterrichtsort zu beachten und den Anweisungen der Leitung sowie deren Beauftragten Folge zu leisten.
- Fortbildungspflicht:** Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbringer für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 vom 25. September 2006 zu den Rahmenempfehlungen nach § 125 Abs. 1 SGB V entsprechen, die in ihrem exakten Wortlaut hier nachgelesen werden können. Dabei obliegt es jedem Anbieter & Veranstalter von Fort- und Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen.

physiQus hat die Kurse Funktionelle Narbentherapie, CMD Basis- und Aufbaukurs sowie Myofasziale Therapie nach bestem Wissen "bepunktet".

Ob und wie viele Fortbildungspunkte für ein Seminar vergeben werden liegt im Ermessen des jeweiligen Veranstalters. Für direkt durch physiQus veranstaltete Seminare werden 18 Fortbildungspunkte pro Kursteil vergeben. Dies bedeutet jedoch lediglich, dass wir die Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang für richtig und den Rahmenempfehlungen entsprechend halten.

Die alleinige Entscheidungshoheit liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen, die allerdings keine Vorabprüfung der Kursangebote durchführen. Diese Vergabe kann aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zurzeit nur unter Vorbehalt erfolgen.

Für die definitive Anerkennung von Fortbildungspunkten ist jegliche Gewährleistung durch physiQus ausgeschlossen.

Stand: 21. September 2013